

# Zukunftsraum Aarau - Kreditbegehren von Fr. 238'000.-- (Anteil Oberentfelden) für die Ausarbeitungsphase

## 1. Ausgangslage

Im Jahr 2012 haben elf Gemeinden der Region Aarau eine Absichtserklärung mit dem Titel "Zukunftsraum Aarau" unterzeichnet und sich damit die Stärkung der Region als Ziel gesetzt. Bereits im Februar 2013 wurde in einer Grundsatzvereinbarung der Prozess und als Ziele

- die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und
- die Fusion zwischen den Gemeinden

vorgegeben, wobei das Resultat als ergebnisoffen bezeichnet worden ist.

Der Prozess gliedert sich in fünf Phasen:



In der Prüfungsphase wurden mit fachlicher Begleitung durch die Universität Bern die Auswirkungen der beiden Ausrichtungen beurteilt und durch umfangreiches Zahlenmaterial dokumentiert. Die Ergebnisse sind im Bericht "Entwicklungsoptionen für den Zukunftsraum Aarau" vom 1. August 2015 festgehalten. Es resultierten vier Vorgehensvorschläge:

1. Zusammenarbeit der Gemeinden bei ausgewählten Projekten
2. Umfassendere und verbindlichere Form der Zusammenarbeit im Rahmen des Planungsverbandes (heute "aarau regio")
3. Fusion einzelner Gemeinden
4. Fusion im gesamten Perimeter der zehn Aargauer Gemeinden

Alle Gemeinden waren eingeladen, sich bis zum April 2016 zu entscheiden, ob sie sich am weiteren Prozess beteiligen werden.

Die Gemeinden Oberentfelden und Unterentfelden organisierten im Januar 2016 Informationsanlässe. An den anschliessend durchgeführten Umfragen beteiligten sich in Oberentfelden 33 % der Stimmberechtigten. 82.9 % der an der Umfrage Teilnehmenden beurteilten den Ausbau der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit als sehr wichtig oder wichtig. Die Ausarbeitung eines Fusionsprojektes der Gemeinden Aarau - Oberentfelden - Unterentfelden war für 51.4 % sehr wichtig oder wichtig.

Die Projektsteuerung schlug hierauf vor, dass die verstärkte Zusammenarbeit im Kreis von "aarau regio" behandelt und dass die detaillierte Prüfung der Fusion zwischen einzelnen Gemeinden im Rahmen des Projektes "Zukunftsraum Aarau" vorangebracht wird. Der weiteren Prüfung der Fusionsidee haben Aarau, Densbüren, Suhr sowie Oberentfelden und Unterentfelden zugestimmt. Es wurde vereinbart, dass die fünf Gemeinden gemeinsam den Antrag an den Einwohnerrat und die Gemeindeversammlungen für die Ausarbeitungsphase erarbeiten.

## 2. Konzept und Vorgehen für die Ausarbeitungsphase

Um die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in diesem wichtigen Projekt laufend informieren zu können und entscheiden zu lassen, ist die Idee gereift, die Ausarbeitungsphase in drei Teilphasen abzuwickeln, nämlich

1. Leitbild künftige Aargauer Kantonshauptstadt (als Fundament für die weiteren Schritte)
2. Fusionsanalyse (detaillierte Bearbeitung der vielschichtigen Auswirkungen)
3. Fusionsvorbereitung (Ausarbeitung der verbindlichen Fusionsverträge)

Beim Übergang von einer Teilphase zur nächsten beraten die Gemeindeversammlungen bzw. der Einwohnerrat Aarau die bisherigen Ergebnisse und entscheiden über die Teilnahme an der nächsten Teilphase.



Im Rahmen der Fusionsanalyse sollen die Projekte

- Aarau - Densbüren
- Aarau - Suhr
- Aarau - Oberentfelden - Unterentfelden

näher geprüft werden. Neben den drei getrennten Fusionsanalysen werden gemeinsam diejenigen Aufgaben, die für alle beteiligten Gemeinden relevant sind und die übergeordneten Fragestellungen untersucht.

Der zeitliche Ablauf ist wie folgt geplant:

Teilphasen / Meilensteine	16	2017			2018			2019			2020		
<b>Eröffnung (GV/ER)</b>													
Leitbild													
<b>Zwischenbeschluss (GV/ER)</b>													
Fusionsanalyse													
Vernehmlassung													
<b>Zwischenbeschluss (GV/ER)</b>													
Fusionsvorbereitung													
<b>Beschluss Fusion (GV/ER, Volk)</b>													

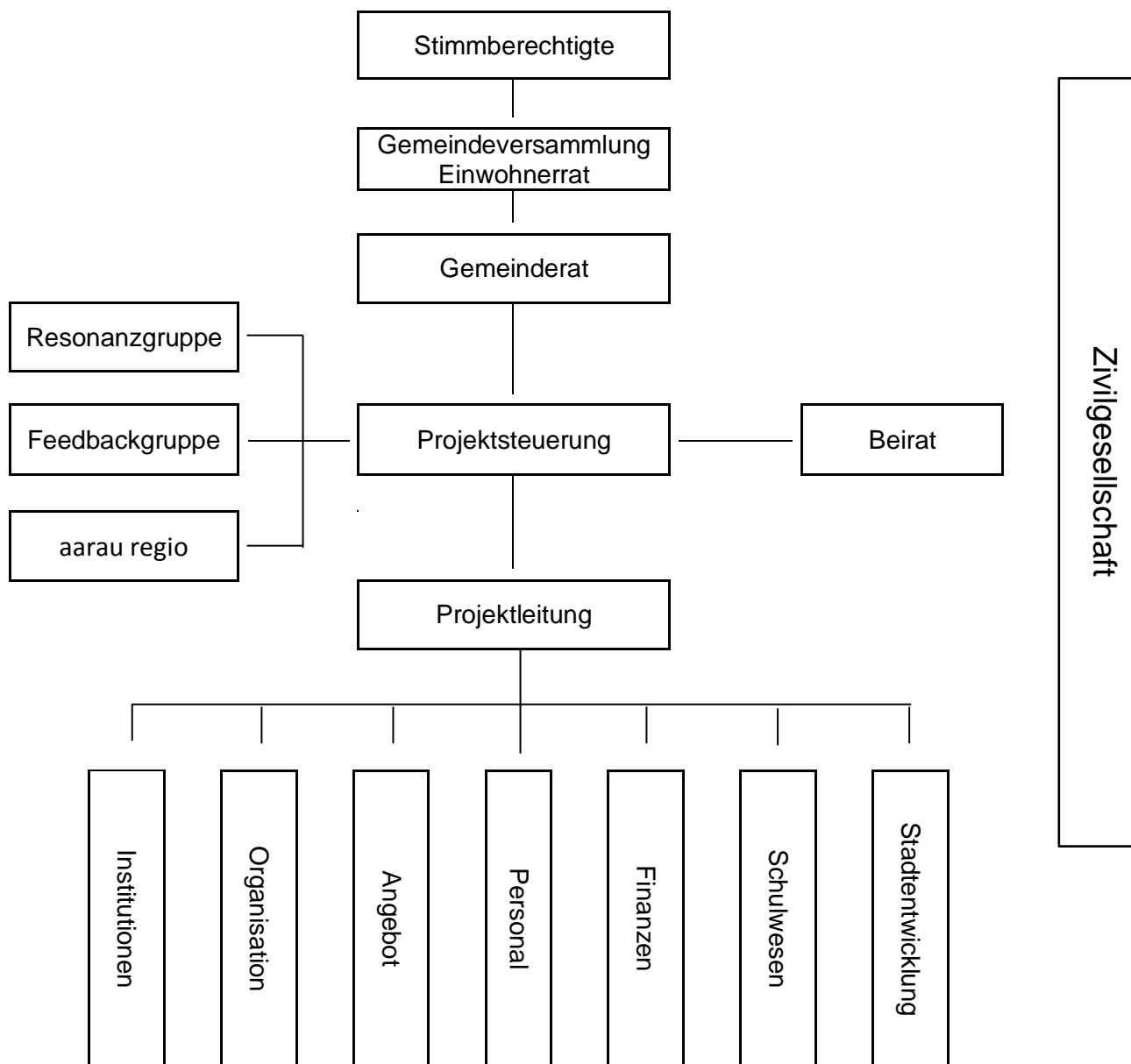
### 3. Koordination mit der Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit

Parallel zum Fusionsprojekt wird über "aarau regio" die verstärkte interkommunale Zusammenarbeit weiterentwickelt als Alternative oder als Ergänzung zu den Fusionsprojekten.

### 4. Projektorganisation Zukunftsraum

Die Projektorganisation setzt in jeder Phase auf eine gleichberechtigte Ausrichtung der Gemeinden und auf den Einbezug der Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung und über den Einwohnerrat. Die Projektsteuerung, welche die Projektleitung führt, soll durch Beiräte (Exekutivmitglieder und Kader der Gemeinden) begleitet werden. Mit einer Resonanzgruppe und einer Feedbackgruppe soll die Projektsteuerung den nötigen Rückhalt in der Bevölkerung und beim Personal erhalten und konstruktive Kritik aufnehmen können.

Vereinfacht dargestellt sieht die Projektorganisation wie folgt aus:



## 5. Kosten

### a) Gesamtkosten und Kantonsbeitrag

Das gesamte Projekt "Zukunftsraum" rechnet mit einem Aufwand von 1,13 Mio. Franken. Die Kosten werden nach Einwohnern auf die beteiligten Gemeinden verteilt. Der Kanton bezahlt einen Beitrag von Fr. 25'000 pro Gemeinde und Projekt, sofern die Fusionsanalyse der Gemeindeversammlung zum Beschluss unterbreitet wird.

Der Aufwand verteilt sich wie folgt:

Teilphasen	Aarau	Suhr	Densbüren	Oberentfelden	Unterentfelden
Leitbild	158'000.00	76'000.00	5'000.00	59'000.00	32'000.00
Fusionsanalyse	340'000.00	131'000.00	32'000.00	101'000.00	66'000.00
Kantonsbeitrag	- 75'000.00	- 25'000.00	- 25'000.00	- 25'000.00	- 25'000.00
Fusionsvorbereitung	79'000.00	23'000.00	20'000.00	17'000.00	9'000.00
<b>Total Netto</b>	<b>502'000.00</b>	<b>205'000.00</b>	<b>14'000.00</b>	<b>152'000.00</b>	<b>82'000.00</b>
<b>Total Brutto</b>	<b>577'000.00</b>	<b>230'000.00</b>	<b>39'000.00</b>	<b>177'000.00</b>	<b>107'000.00</b>

## b) gemeindeseitige Kosten

Jede Gemeinde trägt die Kosten für ihren eigenen Aufwand selber. Neben Informationsveranstaltungen, Sitzungsgelder für Mitglieder von Arbeitsgruppen, Publikationen etc., möchte der Gemeinderat eine externe Begleitung beauftragen. Es geht dabei insbesondere um die Haltung der Gemeinde Oberentfelden im Hinblick auf das zu erarbeitende Leitbild. An diesem Prozess soll die Bevölkerung aktiv beteiligt werden. Für die externe Unterstützung werden Fr. 30'000.-- budgetiert. Für die weiteren gemeindeseitigen Kosten werden aus den Erfahrungen aus anderen Gemeindefusionsprojekten Fr. 1.-- pro Einwohner/Jahr, d.h. für vier Jahre Fr. 31'000.-- veranschlagt.

### Haltung Gemeinderat

Der Gemeinderat findet es richtig, dass die Optionen Fusion und verstärkte Zusammenarbeit parallel bearbeitet werden.

Während der Ausarbeitungsphase zum Zukunftsraum Aarau werden die Auswirkungen einer Fusion genau geprüft und so den Stimmberechtigten umfassende Entscheidungsgrundlagen vorgelegt. Das schrittweise Vorgehen hat den Vorteil, dass die Zwischenergebnisse von den Stimmberechtigten diskutiert und die nächste Phase mit einem formellen Gemeindeversammlungs-Beschluss ausgelöst wird.

## **Antrag**

- a) Das Konzept für die Ausarbeitungsphase zum Zukunftsraum Aarau wird zur Kenntnis genommen.**
- b) Für die Ausarbeitungsphase des Projekts Zukunftsraum Aarau wird ein Bruttokredit von Fr. 177'000.-- (Anteil Oberentfelden) bewilligt.**
- c) Für die gemeindeseitigen Projektbegleitungskosten in Oberentfelden wird ein Kredit von Fr. 61'000.-- bewilligt.**